

Samstag, 21. November 2020 Lokales

## Im Schwerinsfeld III wird Glasfaserkabel verlegt

Die 41 Grundstücke bekommen bei Bedarf Anschlüsse direkt ins Haus gelegt



Erschließungsstart in Tüla: Die Telekom verlegt Glasfaserkabel. foto: Patrick Pleul/dpa

**Tüla.** Die Telekom kündigt „superschnelles Internet“ für das Neubaugebiet Schwerinsfeld III in Tüla-Fahrenholz an: Sie will dieser Tage mit den Erschließungsarbeiten für Glasfaserkabel beziehungsweise so genannte „Fiber to the Home“(FTTH)-Anschlüsse starten, [um die 41 geplanten Häuser fit fürs Netz zu machen](#).

Insgesamt will das Kommunikationsunternehmen dort rund 14 Kilometer Glasfaser verlegen und einen Verteiler aufstellen. Mit FTTH ende die Glasfaserleitung nicht mehr am Verteilerkasten, auf dem Bürgersteig oder im Keller des Hauses, sondern werde bis in die Wohnung geführt, schreibt die Telekom in einer Pressemitteilung. Die

Anschlüsse bieten [eine Geschwindigkeit von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde](#) beim Download und bis zu 100 MBit/s beim Upload. „Wir treiben die Digitalisierung in Stadt und Land voran. Jetzt ist auch das Neubaugebiet Schwerinsfeld III in Tülau-Fahrenholz dabei“, sagt Jens Göppert, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

Um sich einen FTTH-Anschluss zu sichern, muss die Bauherrin oder der Bauherr nach dem Ende der Erschließungsarbeiten die Telekom beauftragen, [das Haus ans Glasfaser-Netz anzuschließen](#). Die Beauftragung sollte spätestens sechs Monate vor dem geplanten Einzugstermin beim Bauherren-Service der Telekom erfolgen. Außerdem muss der Bauherr mit der Telekom oder dem Bauträger gleich zu Beginn der Planung über die Verkabelung innerhalb des Neubaus sprechen, damit für die Verteilung der Glasfaser-Kabel im Haus gleich Leerrohre verlegt werden. So kann sichergestellt werden, dass die Daten im Haus nicht an Geschwindigkeit verlieren.